

Russischer Außenhandel: Stabile Umorientierung

Wiesbaden. Russland hat in den ersten sieben Monaten des Jahres Waren in einer Gesamtmenge von 44,7 Millionen Tonnen nach Deutschland exportiert, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte. Im Vorjahreszeitraum waren es noch 60,5 Millionen Tonnen. Wegen der stark gestiegenen Energiepreise stieg aber der Wert der Ausfuhren von 17,5 Milliarden auf 25,7 Milliarden Euro. 79,5 Prozent der Exporte gelangten direkt in die BRD, vor allem Erdgas und -öl sowie Kohle; 20,5 Prozent auf Umwegen, zumeist über niederländische Seehäfen. Hier waren Kohle und Erze die wichtigsten Güter. Die Umorientierung der russischen Wirtschaft in Richtung Asien ist im Gange. Der Wert russischer Exporte nach China stieg laut dem chinesischen Zoll in den ersten sieben Monaten um fast 50 Prozent auf 41 Milliarden US-Dollar. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436562.russischer-aussenhandel-stabile-umorientierung.html>